# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 4. Ratibor den 12. Januar 1831.


## Subhastations-Patent.

Im Wege des erbschaftlichen Liquidations-Prozesses stellen wir hierdurch das zur Kaufmann Franz Bordolloschen Verlassenschafts-Masse gehörige städtische sub No. 133 des Hypotheken-Buchs bei Matka Boze belegene, nach der unterm 26. April 1827 geschehenen Vermessung 26 Morgen 179 □R. Magdeburger Maas betragende nach dem Nutzungs-Ertrage auf 1040 Rtlr. gerichtlich gewürdigte Ackergrundstück sub hasta, und setzen den peremtorischen Bietungs-Termin in unserm Sessions-Zimmer auf den 3. Februar 1831 Nachmittags um 3 Uhr fest, wozu wir Kauflustige mit dem Bemerken, daß die betreffende Taxe jederzeit in unserm Gerichts-Locale eingesehen werden könne, und zugleich mit der Aufforderung hiermit vorladen, in demselben zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbietenden nach Genehmigung der Interessenten, und insofern die Gesetze nicht eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag ertheilt, und auf später als in dem besagten Termine eingehende Gebote keine Rücksicht weiter genommen werden wird.

Ratibor den 14. December 1830.

Königl. Stadt-Gericht.

---

## Theater-Anzeige.

Freitag den 14. Januar 1831
zum Vortheil des Unterzeichneten
zum Erstenmale:

### Die Familie Schimmelkreutzer,

oder:

Papa und sein Söhnchen.

Original-Lustspiel in 3 Acten, v. Lebrün.

Dem folgt:
zum Erstenmale:

### Der Unsichtbare,

oder:

### Berlico, Berluco.

Komische Oper in 1 Act, von Rossini.

Ich mache das geehrte Publikum auf diese beiden beliebten Piecen besonders aufmerksam, indem ich mit Gewißheit versprechen kann, daß das geehrte Publicum sehr befriedigt das Schauspielhaus verlassen wird. — Billets zu Parterre und Sperrsitz sind bei Herrn Vogt zu bekommen.

v. Hanstein.

## Ball = Anzeige.

Künftigen Sonnabend als den 15. d. M. werde ich die Ehre haben einen Bürgerball auf Subscription zu arrangiren.

Auswärtige verehrte Gäste denen die Subscriptions = Liste nicht zugeschickt werden kann, werden ergebenst um gefällige Theilnahme an diesem Balle, ersucht.

Für Speisen, Getränke, Beleuchtung, Musik und Aufwartung, wird aufs Beste gesorgt werden.

Der Eintrittspreis ist für einen Herrn 10 sgr. und für die Dame 5 sgr.

Ich schmeichle mir mit einem zahlreichen Besuch.

Ratibor den 11. Januar 1831.

Verwittwete Keil.

---

## Ball = Anzeige.

Sonntags den 16. Januar 1831 werde ich in meinem neuen Hause Ball geben, wozu ergebenst einladet

J. A Drischel.

Ratiborerhammer den 10. Januar 1831.

---

Bekanntlich ist unter allen Tabaken der Welt, derjenige der beste, welcher in Varinas, einem der sieben vereinigten Staaten Südamerika's wächst, und der daher auch VARINAS-CANASTER genannt wird.

Bisher waren dort der Anbau und der Vertrieb dieses Tabaks, mehreren Beschränkungen und lästigen Staats-Abgaben unterworfen, die den Preis desselben natürlich vertheierten. Neuerdings indessen sind erstere aufgehoben und letztere ungemein ermässiget worden. Dies hat zur Folge gehabt, dass bei dem reichlichen Gewinne, den der Tabaksbau in jenem fruchtbaren Landstriche abwirft, die Zahl der Tabaks-Anbauer in Varinas sich gegenwärtig verzehnfacht, und die Quantität des geerndteten Tabaks sich, gegen sonst, fast verhundertfacht hat.

Bei dem so schnell sich ergebenen Waaren - Ueberflusse hat der Preis des Canasters bedeutend sinken müssen. Unermessliche Versendungen sind aus den Südamerikanischen Häfen in alle Europäische Staaten abgegangen, und wir haben, in glücklicher Benutzung aller dieser zusammentreffenden Umstände, ein so grosses Quantum bezogen, als in manchen Jahren von ganz Berlin nicht eingeführt wurde, und eine Waare erhalten, die durch ihre ausgezeichnete Güte jeden Kenner befriedigen wird.

Folgendes sind die, aus diesem schönen Blatte fabrizirten Sorten, sammt nebenbemerkten Preisen:

Holl. Canaster No. 0. á 1 Pfd. 1 Rthl.
No. 1. . . . . . . 22½ Sgr.
No. 2. . . . . . . 12½ —
Ermeler^scher Rauchtabak No. 3. á Pfd. 25 Sgr.
No. 4. . . . . . . . . 20 Sgr.
No. 5. . . . . . . . . 15 —
No. 6. . . . . . . . . 12 —

Allerf. Maracaibo - Canast. ohne Rippen á Pfd. 1 Rthl. 10 Sgr.
Aecht geschn. Rollen - Varin. - Canast. Littr. A. á Pfd. 1 Rthl.
Aecht geschn. Rollen - Varin. - Canast. Litt. B. á Pfd. 25 Sgr.
Gesch. Rollen - Varinas - Canaster Littr. C. á Pfd. 20 Sgr.
Melange von Varinas - Canaster No. 1. à Pfd. 15 Sgr.
Melange von Varinas - Canaster No. 2. á Pfd. 12 Sgr.

Das Wappen der Republik Columbien, von der Varinas bekanntlich ein Theil ist, ziert die Paquete der hier zuletzt bemerkten sechs neuen Sorten unserer Fabrik, die sich freuet, mit dieser ausgezeichnet preiswürdigen Waare, den werthen Geschäftsfreunden, für das ihr bisher geschenkte schätzbare Vertrauen, ihren Dank bethätigen, denen aber, mit denen sie zur Zeit noch nicht das Glück hatte, in Geschäftsverbindung zu stehen, dazu sich auf zuverlässige Weise empfehlen zu können.

Berlin, im November 1830.

Wilhelm Ermeler et Co.

Ausser den vorstehenden Tabaken, von welchen ich so eben eine Partie erhalten habe und zu den bestimmten Fabrik - Preisen verkaufe, empfehle ich zugleich zur geneigten Abnahme ächten Varinas-Canaster in Rollen zu 22 ½ sgr. und 1 Rtlr. per Pfund, in ganzen Rollen aber billiger.

Ratibor den 11. Januar 1831.

B. Cecola.

---

## Auctions = Anzeige.

Auf Befehl, soll in dem hiesigen Zeughause den 29. Januar 1831 Früh 11 Uhr, ein alter Kassen = Kasten mit Eisenbeschlag und 3 Schlößern öffentlich versteigert werden.

Ratibor den 4. Januar 1830.

v. Eberhardt
Major und Bataillons=Kommandeur.

---

In No. 244 Neuegasse, steht ein neuer einspänniger Schlitten zum Verkauf.

---

## Aufforderung.

Ich habe das „Journal des Tailleurs,“ (Journal für Schneider,) wovon alle 14 Tage ein Bogen Text und ein Bogen Kupferstich als Beilage erscheint, aus Paris verschrieben. Es haben sich bereits einige Theilnehmer dazu gemeldet und wer noch Lust hätte beizutreten, wird hiermit ergebenst aufgefordert, solches gefälligst bald anzumelden. Der jährliche Beitrag wird, je nach der Anzahl der Theilnehmer, entweder 1 Rtlr. oder 1 Rtlr. 10 sgr. betragen.

Ratibor den 10. Januar 1831.

Pappenheim.

---

## Anzeige.

Da die Anzahl der resp. Mitglieder in mein Journal = Zirkel zum neuen Jahr sich vermehrte, habe ich auch nicht verfehlt die Anzahl der Zeitschriften zu vermehren. Die Zeitschriften sind namentlich folgende:

1.) 2.) Modenzeitung zirkulirt doppelt.
3. Morgenblatt.
4. Kunst und Literaturblatt.
5. Abendzeitung.
6. Hesperus.
7. Damen=Zeitung.
8. Blätter für literarische Unterhaltung.
9. Der Freimüthige.
10. Eremit.
11. Minerva.
12. Journal, politisches.
13. Miscellen.
14. Pölitz, Jahrbücher.
15. Das Ausland.
16. Literarische Blätter der Börsenhalle.
17. Hitzigs Zeitschrift.
18. Juristische Zeitung.
19. Kritische Zeitschrift.
20. Canonische Wächter.
21. Allgemeiner Anzeiger der Deutschen.
22. Blätter aus der Gegenwart.

Zu diesen Journal-Lese-Institut können jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden.

Der jährliche Lese-Betrag ist 5 Rtlr. welcher halbjährig praenumerando bezahlt wird, die übrigen Bedingungen zeigt mein gedruckter Bericht, der bei mir unentgeldlich ausgetheilt wird.

Zugleich empfehle ich mein Musikalien-Leih-Institut, welches mit denselben vortheilhaften Bedingungen gestellt ist, wie das C. Cranz Musikalien-Leih-Institut in Breslau. Die übrigen Bedingungen zeigt ebenfalls mein gedruckter Bericht.

Auch können jederzeit Mitglieder zu meinem Taschenbücher-Zirkel beitreten, es zirkuliren über 30 der ausgewähltesten Taschenbücher darin. Wegen der großen Anzahl der Mitglieder sind doppelte Zirkel.

Jedes Mitglied erhält wöchentlich 1 Taschenbuch.

Der Lesebetrag für sämmtliche Taschenbücher ist 2 Rtlr. 10 Sgr.

Die A. F. Hoffsche Buch, Papier und Musikalien-Handlung.

## Subscriptions-Einladung.

Von mehreren Oekonomen aufgefordert, werde ich, von 1. Januar 1831 ab, einen, aus diversen ökonomischen Zeitschriften bestehenden Lese-Zirkel errichten.

Die Wahl der Zeitschriften will ich den resp. Mitgliedern überlassen, oder ich werde selbe nach Anzahl der resp. Mitglieder von Zeit zu Zeit wählen und ankündigen.

Der Lesebetrag soll möglichst billig gestellt werden.

Die A. F. Hoffsche Buch-Papier und Musikalien-Handlung.

### Anzeige.

In dem Hause des Herrn Mühlstrom auf dem Ringe ist ein Logis bestehend in 3 Piecen nebst Küche, Keller, Bodenraum und Holzschoppen vom 1. April d. J. ab, zu vermiethen und das Nähere bei mir zu erfahren.

Ratibor den 3. Januar 1831.

B. Stern.

### Anzeige.

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publicum empfehle mich zu dem bevorstehenden Jahrmarkt in Ratibor mit einer guten Auswahl der neuesten Gold- und Silberwaaren, versichere die billigsten, den jetzigen Zeiten angemessene Preise, und die reellste Bedienung, so wie ich gern bereit bin, Bestellungen jeder Art, welche mein Fach betreffen, so wie altes Gold und Silber zu dessen Werth anzunehmen, und auf das Beste zu besorgen; bitte daher mich mit gütigen Zuspruch zu beehren. Mein Logis ist im Gasthof des Herrn Hillmer am Ringe.

Paul Leonhard Schmidt
Jouvelen- Gold- und Silberarbeiter
in Breslau, Riemerzeile No. 22.

### Anzeige.

Es sind 60 Schock schönen langen Roggenstrohs, aus Mangel an Raum, zu verkaufen, und das Nähere deshalb bei der Redaction des Oberschls. Anzeigers zu erfahren.

### Anzeige.

In meinem Hause auf der Odergasse sub No. 139 ist ein Logis hintenraus, bestehend in drei Zimmer, nebst Küche, Bodenraum, Kellerabtheilung und Holzschoppen vom 1. April d. J. ab zu vermiethen und das Nähere bei mir zu erfahren.

Ratibor den 11. Januar 1831.

Mannheimer.